



Handwerkeln am Zirkuswagen

Handwerklich begeisterte Feriencard-Besitzer sind bei den Eilers-Werken für Beruf und Bildung in Stöcken richtig. Hier geht es darum, einem alten Zirkuswagen ein komplett neues Outfit zu verpassen. Die jungen Tüftler lassen sich nicht zweimal bitten. Ob Hämmern oder Schleifen – etwas zu tun gibt es immer. Zum anschließenden Reinemachen findet sich dann auch noch ein Freiwilliger.

„Das, was am meisten Spaß macht, kommt aber erst noch“, verrät einer der Schüler. Nachdem der Wagen zusammengebaut ist, macht sich die Gruppe daran, ihm einen schönen Anstrich zu verpassen. Rot und blau sollen es werden. Dies sind die Farben des Kinder- und Jugendzirkus Hannover, dem der

fertige Wagen einmal als Kassenhaus zur Verfügung gestellt werden soll. Wie der Kartenverkauf ablaufen soll, haben die Nachwuchsbastler schon heute genau im Kopf.

Zunächst ist aber auch die Einrichtung wichtig. „Wir wollen den Wagen bewusst etwas nostalgischer gestalten und so ein schönes Zirkus-Feeling schaffen“, sagt Projektleiter **Andrej Vogel** von den Eilers-Werken. Mit sechs Metern fällt das Gefährt übrigens nicht unbedingt klein aus. Die Schülerinnen und Schüler schreckt das jedoch nicht ab: „Sie sind alle mit Motivation dabei und haben viel Spaß“, sagt Vogel. So wird Hannover wohl demnächst um eine Zirkus-Attraktion reicher sein.